



15. Internationale Übersetzerwerkstatt des ITI Berlin und Mülheim

Das ITI lädt zusammen mit dem Mülheimer "Stücke" Festival vom 3. bis 19. Mai 2013 erneut Übersetzer deutschsprachiger Dramatik zu einer Arbeitsbegegnung ein.

Erstmalig findet die Werkstatt sowohl während des Mülheimer "Stücke" Festivals als auch während des Theatertreffens in Berlin statt. Mit der Teilnahme an diesen beiden herausragenden Theaterfestivals im deutschsprachigen Raum erhalten die Übersetzer nicht nur Einblick in die neueren Entwicklungen im Bereich der Gegenwartsdramatik, sondern können sich auch über Tendenzen im Bereich der Regie und allgemeiner Strukturwandlungen der Theaterlandschaft informieren.

Ziel der Werkstatt bleibt die Förderung neuer deutscher Dramatik und ihr Zugang zu fremdsprachigem Theater durch Übersetzung. Im Zentrum steht deshalb weiterhin die konkrete Arbeit der Übersetzer/Innen an ausgewählten Texten, unterstützt durch regen Erfahrungsaustausch mit Kollegen und Autoren. Aktuelle Texte zeitgenössischer deutscher Autoren werden nicht nur als Literatur, sondern im Rahmen der Festivals ebenso in einer Variante theatralischer Umsetzung erlebt. So entstehen Impulse für ihre Übersetzung und spätere Aufführung in den Heimatländern der Übersetzer.

Ergänzend werden begleitende Diskussionsveranstaltungen stattfinden, die zum besseren Verständnis des kulturellen und politischen Umfeldes der Stücke und des gegenwärtigen deutschen Theaters beitragen. Dies werden sowohl die öffentlichen Publikumsdiskussionen nach den Aufführungen sein als auch spezielle Gesprächsrunden mit Autoren, Mitgliedern der Jury der Theatertage, Kritikern, Journalisten, Kulturpolitikern und Verlegern.

Die Einladung zur Bewerbung richtet sich an professionelle Dramatik-Übersetzer weltweit, die aus dem Deutschen in ihre jeweilige Muttersprache übersetzen und enge Arbeitsbeziehungen zu den Theatern ihres Landes unterhalten.

Eingeladen werden 10 Übersetzer verschiedener Nationalitäten, wobei jeweils nur ein Übersetzer pro Zielsprache berücksichtigt werden kann.

Arbeitssprache: Deutsch

Leitung der Werkstatt: Dr. Thomas Engel / Andrea Zagorski

Seminarleitung: Dr. Barbara Christ (Berlin, 3.-10.5.2013)
Heinz Schwarzinger (Mülheim, 11.-19.5.2013)

Organisation: Anka Belz

Die Teilnahme an der Werkstatt ist kostenlos. Die Veranstalter übernehmen die Kosten für Aufenthalt (Unterbringung, Tagegelder, Reisekosten Berlin-Mülheim) und die Vorstellungsbesuche. Die Übernahme der Reisekosten kann jeweils bei den nationalen ITI-Zentren oder anderen Institutionen und Stiftungen beantragt werden. Ein Reisekostenzuschuss von Seiten des Veranstalters kann nur in Ausnahmefällen gewährt werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail mit einer Bibliographie und Angaben zum beruflichen Hintergrund bis 18. Februar 2013 an:

Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts
z. Hd. Frau Anka Belz
a.belz@iti-germany.de